

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2024
- 5 Konzeption Waldkindergarten Selmsdorf 1/0585/2024
- 6 Vorstellung der Pläne zur Sportplatzsanierung 2025
- 7 Vorstellung des Schulkonzepts durch die neue Rektorin
- 8 Vorstellung geplanter Projekte der Schule und mögliche Auswirkungen auf den Haushalt
- 9 Vorstellung Regionalschulerweiterung
- 10 Aktueller Stand der Schularbeitsgemeinschaften und Beratung zum Ausbau ausserschulischer Angebote
- 11 Bericht von der Schulkonferenz

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Mohrmann, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Bildung und Sport bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
7	0	0

Frau Mohrmann erteilt den Gästen, Herrn Lange vom Ingenieurbüro und Frau Engelhardt als Schulleiterin der Grundschule Selmsdorf, zu den jeweiligen TOP`s das Rederecht. Dem stimmen die Ausschusmitglieder einstimmig zu.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.07.2024**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Bildung und Sport genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 16.07.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimme	Enthaltung/en
6	1	0

5 Konzeption Waldkindergarten Selmsdorf 1/0585/2024

Die Konzeption des Waldkindergartens Selmsdorf wird zur Kenntnis genommen.

6 Vorstellung der Pläne zur Sportplatzsanierung 2025

Herr Lange vom Ingenieurbüro stellt den Plan zur Sportplatzsanierung ausführlich vor.

Folgende Maßnahmen werden vorgenommen:

- Das Rasenfeld mit einer Größe von 68 x 105 m wird durch einen Kunstrasen ersetzt.
- Gleichzeitig wird die Höhe zur Laufbahn angepasst.
- Eine Flutlichtanlage mit sechs 18 Meter Masten wird installiert.
- Ballfangnetze nebst Pflasterfläche sind hinter den Toren geplant.
- Folglich wird die Weitsprunganlage auf der rechten Seite angepasst und ebenfalls gepflastert.
- Die sechs Rundlaufbahnen und die vier Sprintbahnen bekommen einen neuen Belag. Der porige Unterbau bleibt erhalten.
- Links vom Spielfeld wird ein Minispielfeld (20 x 13 m) entstehen.
- Die Fläche ist derzeit noch unbefestigt und wird durch einen Kunststoffbelag befestigt.
- Gewünscht ist eine Kugelstoßanlage, die rechts oder links vom Spielfeld möglich ist, ebenso die Hochsprunganlage.
- Der vorhandene Brunnen bleibt erhalten.

Herr Kreft ergänzt, dass vor geraumer Zeit zwei versenkbare Elektrosäulen beschlossen worden sind. Eine Säule wurde bis dato eingebaut, die Zweite kann im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Frau Kreinath merkt an, dass es beim Drachenfest Probleme mit der Säule gab. Das Amt wird gebeten, die Säule überprüfen zu lassen.

Herr Lüth erfragt die Kosten und die Zeitschiene für die Maßnahme. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1,3 bis 1,4 Mio Euro und die Finanzierung erfolgt über einen Investitionskredit. Des Weiteren können Fördermittel über das Sozialministerium beantragt werden. Eine Summe von bis zu 400.000 Euro sind möglich. Mit Vorliegen des Baugutachtens für die Flutlichtanlage wird der Antrag bis Ende Oktober gestellt. Mit Bewilligung könnte die Maßnahme im April/Mai 2025 beginnen.

Auf Nachfrage teilt Herr Lange mit, dass die Nutzungsdauer für einen Kunstrasenplatz je nach Nutzung zwischen 18 und 20 Jahre liegt. Die Wartung und Reinigung erfolgt in den ersten fünf Jahre durch die Sanierungsfirma.

7 Vorstellung des Schulkonzepts durch die neue Rektorin

Die Schulleiterin, Frau Engelhardt, berichtet ausführlich über das neue Schulkonzept, welches noch durch die Schulkonferenz beschlossen werden muss. Das Konzept sieht 3 Qualitätsbereiche vor, Schulkultur und Schulklima, den Unterricht und die volle Halbtagschule. Leitziele sind, dass sich die Kinder wohlfühlen, gern zur Schule kommen, sich gegenseitig respektieren und das Stärken und Fördern der Lern- und Sozialkompetenzen.

Weiterhin berichtet Frau Engelhardt, dass weitere AG`s, zusätzlich zum Angebot der Gemeinde Selmsdorf ins Leben gerufen werden konnten, u. a. eine Schülerzeitung AG. Des Weiteren gibt es für alle Klassen eine zusätzliche Förderstunde, aber auch eine Förderstunde Mathematik in der Woche. Englisch wird einmal wöchentlich ab der 1. Klasse gelehrt und für die 4. Klassen gibt es eine Stunde Medienbildung/Woche.

Das Projekt Schulhund wird bei den Kindern sehr gut angenommen. Leseecken für die Kinder sollen eingerichtet werden.

8 Vorstellung geplanter Projekte der Schule und mögliche Auswirkungen auf den Haushalt

Die Vorstellung der geplanten Projekte wird bereits unter Punkt 7 beschrieben. Ergänzend hierzu ist zu erwähnen, dass zukünftig mehr Wert auf eine modernere räumliche Ausstattung gelegt wird. Die Schule soll für Schüler und Lehrer attraktiver werden.

9 Vorstellung Regionalschulerweiterung

Herr Bürgermeister Kreft erläutert kurz die derzeitige räumliche Situation und welche Standortmöglichkeiten es für eine Erweiterung gibt. Der Regionalschulteil der Stadt Dassow, Außenstelle Selmsdorf, soll ausgelagert werden. Unterschiedliche Optionen wurden bereits erörtert. Letztendlich hat sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Amt auf den Standort rechts neben dem kleinen Hortgebäude geeinigt. Der dahinterliegende Teil könnte als Schulhof genutzt werden.

Die Erweiterung erfolgt über eine modulare Bauweise. Der Vorteil ist die kurze Bauzeit von ca. 12 Monaten. Die Kosten belaufen sich derzeit auf ca. 3,2 Mio. Euro.

Zwei grundlegende Punkte zur Baukörperform (Quader oder U-Format) und ob es einen separaten Schulhof für die Schüler des Regionalschulteils geben soll, stehen zur Diskussion. Nach kurzer Beratung einigen sich die Ausschussmitglieder, dass der Bau in einem U-Format errichtet werden soll. Des Weiteren sprechen sie sich für den separaten Schulhof aus.

Die Schulleiterin begrüßt die Entscheidung und merkt an, dass bei der Schulhofgestaltung genügend Sitzmöglichkeiten und ein Basketballfeld berücksichtigt werden sollten.

Herr Gutsche schlägt vor, die Kinder bei der Gestaltung einzubeziehen.

Der Schulhof und die Möblierung des neuen Gebäudes sind in der Ursprungskalkulation nicht enthalten und müssen entsprechend aufgenommen werden.

Durch das Amt soll geprüft werden, ob die Errichtung eines Schulhofes förderfähig ist.

Des Weiteren ist die Vorlage der aktuellen Schulentwicklungsplanung zur nächsten Sitzung gewünscht.

Auf Nachfrage von Herrn Lüth, teilt Herr Kreft mit, dass die Finanzierung über einen Investitionskredit und über die Schulbauförderung (bis zu 65 %) abgedeckt wird.

**10 Aktueller Stand der Schularbeitsgemeinschaften und
Beratung zum Ausbau ausserschulischer Angebote**

Herr Kreft berichtet, dass es aktuell 7 Arbeitsgemeinschaften gibt (2 Kreativ AG's, Kochen & Backen, Fußball für Anfänger, Fußball für Fortgeschrittene, Lesen macht schlau und eine Cheerleader AG).

Die AG`s finden für die 1. und 2. Klassen von 12:15 Uhr bis 14:15 Uhr und für die 3. und 4. Klassen in der Zeit von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

11 Bericht von der Schulkonferenz

Die Schulkonferenz findet im Oktober bzw. November statt.

Vorsitz:

Protokollführung:

Lilia Mohrmann

Annett Wolf
